

Unsere Stimme am 6. Mai den Kandidaten der Nationalen Front!



UZ

Sächsische Landesbibliothek
Universitätszeitung
Organ der Kreisleitung der SED
1. MAI 1984
2. Jg. 2. HJ 4. Mai 1984

18

KARL-MARX-UNIVERSITÄT

Machvolles Bekenntnis der Leipziger Bürger am 1. Mai



Unsere Liebe, unsere Kraft und unsere Tat dem sozialistischen Vaterland, der DDR

KMU-Angehörige bekundeten im Jubiläumsjahr ihren Willen, den Sozialismus zu stärken



(UZ) 250 000 Leipziger, unter ihnen tausende KMU-Angehörige, bekundeten am 1. Mai, dem Kampf- und Feiertag der Werktagigen, ihr tiefes Vertrauen in die Politik der Partei, die auf den Frieden und das Wohlergehen des Volkes geachtet ist. Gleichzeitig war die machtvolle Demonstration ein Bekenntnis zu den Kandidaten der Nationalen Front, die am 6. Mai gewählt werden. Die Wissenschaftler, Ärzte, Studenten, Arbeiter und Angestellten unserer Universität bekannten sich auf Spruchbändern und Plakaten zu hohen Leistungen in Lehre, Forschung, medizinischer Betreuung, im Studium und in den maschinen-technischen Prozessen, um auf dieser Grundlage die Hauptaufgabe weiter zu verwirklichen und den Sozialismus zu stärken.

Fotos: Uhlemann, Rouch (1), HFBS (2)

Zentrales Wählerforum an der Karl-Marx-Universität in der vergangenen Woche unterstrich:

Unser „Ja“ für diese gute, erfolgreiche Politik

Persönlichkeiten des Territoriums und der Universität beantworteten zahlreiche Fragen der Studenten



(UZ) Zu einem zentralen Wählerforum hatten der Rektor der KMU, Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann, und der 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, Dr. Klaus Teichmann, am Mittwoch vergangene Woche eingeladen.

Herrlich begrüßten die Studenten Dr. Roland Wötzl, 1. Sekretär der SED-Stadtleitung, Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, Dr. Karl-Heinz Müller, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig und Vorsitzender der Stadtwahlkommission, Prof. Dr. sc. Manfred Möhlmann, Vizepräsident des Nationalkonsortiums der Nationalen Front, sowie zahlreiche Kandidaten für die Stadtverordneten- und Stadtbezirksversammlung Leipzig-Mitte des Wahlkreises 4.

Mit seinen Ausführungen zu Beiträgen des Forums gab Dr. Wötzl einen Überblick über aktuelle politische Fragen sowie über einige Entwicklungenstandes der Stadt Leipzig. Er ging dabei ein auf fünf Schwerpunkte der massenpolitischen Arbeit, die im besonderen Maße den Inhalt der persönlichen Gespräche mit den Bürgern in Vorbereitung der Kommunalwahlen prägten und prägen. Fragen der weiteren Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik

mit ihrem Kernstück, dem Wohnungsbauprogramm, standen dabei ebenso zur Diskussion wie aktuelle Probleme der Umweltgestaltung des Territoriums.

Die sich anschließend bietende Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurde von den Studenten ausgiebig genutzt. Solche Fragen wie nach dem Anteil Leipzigs an der weite-

ren Stärkung der Wirtschaftskraft der DDR, nach dem Zusammenwirken von Wählern und Abgeordneten oder nach dem Beitrag der KMU zur gesundheitlichen Betreuung der Bürger des Territoriums, auf die Prof. Dr. Rathmann einging, wurden ebenso sachkundig beantwortet wie die Frage, ob Leipzig eine „radfahrerfreundliche“ Stadt sei.

Prof. Dr. Möhlmann legte einige Gedanken dar zur Frage nach den Möglichkeiten, die Stunden haben, in ihrem Wohngebiete an der gesellschaftlichen Tätigkeit mitzuwirken. Darauf anschließend vermittelte ein Student, der selbst Vorsitzender eines WBA der Messestadt ist, seine Erfahrungen und gab Beispiele für die Einbeziehung seiner Seminargruppe in Aktivitäten der Bürger des Wohngebietes.

Zum Abschluß des Wählerforums berichtete Sylvia Pietsch aus der Seminargruppe 81-18 der Sektion TAS über die Wahlvorbereitungen in ihrer FDJ-Gruppe. Sie versicherte allen Anwesenden, einheitlich und geschlossen bekommen wir uns zur erfolgreichen Politik von Partei und Regierung der DDR, indem wir am 6. Mai in den frühen Morgenstunden unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front geben.



Heute:

3

Zu den
Kommunalwahlen
am 6. Mai

4

Delegiert zum
Nationalen
Jugendfestival

5

IWR
Verpflichtung im
Jubiläumsjahr erfüllt

6

Erhaltung des
Friedens – Lebensfrage
der Menschheit

Auftakt für neue Veranstaltungsreihe

(UZ) „Wissen um die Gefahr – Verantwortung für das Leben, Wissenschaftler im Kampf um die Erhaltung des Friedens“ ist der Titel einer neuen Veranstaltungsreihe, zu der die Kreisorganisation Karl-Marx-Universität des Kulturbundes der DDR kürzlich zum ersten Male ins Haus der Wissenschaftler eingeladen hatte. Gesprächspartner waren Prof. Dr. Siegfried Zeiner, Institut für Internationale Studien der KMU, und Prof. Dr. Gerd Olszak von der Sektion Physik. (Lesen Sie S. 6.)

Internationales Lehrmittelkolloquium

(ADN) Anregungen für eine noch effektivere landeskundliche Aus- und Weiterbildung von Gymnasiasten und Deutschlehrern sozialistischer Länder vermittelte ein internationales Lehrmittelkolloquium des Herder-Instituts der KMU. Etwa 30 Wissenschaftler und Pädagogen aus sieben Ländern nahmen teil.

Vortrag an Sektion WK

(UZ) Zum Thema „Theoretische und praktische Probleme der weiteren Entwicklung des Wissenschaftlichen Kommunismus“ spricht im WK-Kolloquium der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus am 9. Mai, 16 Uhr, im Hörsaalgebäude, HS 16, der Direktor des Instituts für Wissenschaftlichen Kommunismus der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED und Vorsitzender des Rates für Wissenschaftlichen Kommunismus, Prof. Dr. sc. Rolf Reißig.

Literarische Veranstaltung

(UZ) Anlässlich der Woche des Buches und des 575. Jahrestages der Gründung der Leipziger Universität lädt die Universitätsbuchhandlung am 10. Mai, 19.30 Uhr, zu einer literarischen Veranstaltung in die Universitätsbuchhandlung ein. Vorgestellt wird das soeben erschienene Buch „Berühmte Leipziger Studenten“.

Begegnungen am Vorabend der Wahlen

Im Bereich Medizin die Leistungen weiter erhöht

Arbeitsbesuch bei Gerichtsmedizinern, Mikrobiologen und Herzchirurgen

(UZ) Gute Ergebnisse in den anhand der bisher erbrachten Leistungen verdeutlichte, daß die ständig bessere medizinische Versorgung mit im Mittelpunkt der täglichen Arbeit aller Mitarbeiter steht.

In allen drei Einrichtungen des Bereiches Medizin wurden beachtliche Ergebnisse abgerechnet, die – so betonte Dr. Werner Fuchs – durch das große Engagement, die hohe Leistungsbereitschaft und die schöpferische Arbeitsatmosphäre in den Kollektiven möglich wurden.

Treff mit jungen Genossen

(UZ) Am Dienstag vergangener Woche berieten Dr. Werner Fuchs und Dr. Siegfried Thiele im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum „Moritzbastei“ mit Generationen des 1. Studienjahres über den Stand der Formierung der Parteikräfte. Die jungen Genossen berichteten über Erfahrungen bei der Verwirklichung ihrer Vorbildrolle.



FDJ-Studententage an der KMU

(UZ) Mit einem Eröffnungstanz im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum Moritzbastei wurde am vergangenen Freitag der Startschuß für die XVIII. FDJ-Studententage an der KMU, dem ersten Höhepunkt an der

Anspruchsvolle Arbeiten auf Leistungsschau

(UZ) 99 Arbeiten von Studenten und jungen Wissenschaftlern sind im Hörsaalgebäude auf der 17. Universitätsleistungsschau, die am 30. April eröffnet wurde, zu sehen. Hervorzuheben sind die 29 Exponate der jungen Arbeiter, Angestellten, Schwestern und Lehrer – Ergebnisse der MMM-Bewegung. 100 weitere Exponate können in der Universitätsbibliothek eingesehen werden.

Studenten aus mehr als 50 Ländern berieten

(UZ) Rund 500 Studenten aus mehr als 50 Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Europas berieten am vergangenen Sonnabend auf der Konferenz des Internationalen Studentenkongresses der KMU zum Thema „Der revolutionäre Weltprozeß und der Kampf um den Frieden“. In sechs Arbeitskreisen verdeutlichten die Studenten,

dass der Frieden die entscheidende Grundlage für die Fortexistenz der Menschheit, eine Voraussetzung für die Lösung aller anderen gesellschaftlichen Probleme ist. Anhand historischer und heutiger Erfahrungen wurde das aggressive Wesen des Imperialismus sichtbar gemacht und die Rolle der Wissenschaft im Kampf um Frieden und sozialen Fortschritt verdeutlicht.